

WIR VERWALTEN IHR VERMÖGEN

Die Stadt Bruck an der Mur verfügt über hohe Vermögenswerte.

Dazu gehören zahlreiche Gebäude (u.a. Volksschulen, Mittelschule, Rathaus, Stadtsaal, Sporthalle), über 700 Wohnungen oder der rd. 1.800 ha große Stadtforst.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die vielfältigen Aufgabenbereiche, die von der Stadt Bruck an der Mur und ihren Mitarbeiter*innen erledigt werden.

ALTES UND NEUES RATHAUS

Durch den Ankauf des ehemaligen Hotel Bayer war es möglich ein neues Rathaus zu errichten. Die Ausschreibung erfolgte über einen Architektenwettbewerb, 1996 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Eröffnung erfolgte im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ am 20. Juni 1998.



Der Rathaushof dient unter anderem Kulturveranstaltungen als Ambiente.



Altes und Neues Rathaus auf dem Koloman-Wallisch-Platz.

DENKMÄLER & SEHENSWÜRDIGKEITEN

Die Stadt Bruck an der Mur ist reich an kulturellen Denkmälern. Mehr als 20 Sehenswürdigkeiten machen Bruck zu einer überregional bedeutenden Bezirksstadt im Herzen der Steiermark.

Der Eiserne Brunnen, das Kornmesserhaus auf dem Koloman-Wallisch-Platz und der Uhrturm auf dem Schlossberg sind die bekanntesten Wahrzeichen von Bruck an der Mur.



FACHBEREICH INFRASTRUKTUR

Neben dem Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bruck an der Mur, der auch das Alt- und Problemstoffsammelzentrum auf der Murinsel beheimatet, gehören Aufgaben wie Grünpflege, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zum Fachbereich Infrastruktur. Auch der Umweltbetrieb ist Teil des Fachbereichs Infrastruktur. Die Müllabfuhr sorgt das ganze Jahr über für eine saubere Stadt.



Rund 60 Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Infrastruktur kümmern sich 365 Tage im Jahr um Sauberkeit und damit Lebensqualität in der Stadt.



ABWASSERBETRIEB

1974 wurde der Abwasserverband der Gemeinden Bruck an der Mur und Oberaich gegründet.

Die Verbandskläranlage in Einöd ging 1982 in Betrieb. Im Jahr 2004 wurde die Anlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht.



Die Abwasserbeseitigungsanlage in Einöd ist eine unentbehrliche technische Anlage für die Stadt.



SCHULEN

Die Schulen als „Lebensstätten der Jugend“ dienen sowohl der Vermittlung von Wissen als auch dem Erlernen sozialer Kompetenzen.

Ganztageschulen und Horte machen Bruck zur modernen Schulstadt. Bei fünf Volksschulen und der Mittelschule am Kirchplatz fungiert die Stadt Bruck als Schulerhalter.



KINDERBETREUUNG

In der Stadt Bruck an der Mur profitieren Eltern und Kinder von einem gut ausgebauten Angebot an Kinderbetreuung.

Mit sechs städtischen Kindergärten, den Kinderkrippen in der Grabenfeldstraße und am Hochfeld sowie dem Übungskindergarten der Bafep Bruck wird ganztägige Kinderbetreuung auf höchstem Niveau angeboten.



Der Kindergarten in der Dr.-Theodor-Körner-Straße ist einer von sechs städtischen Kindergärten in Bruck an der Mur.

JUGEND IM ZENTRUM

Bruck ist bereits seit vielen Jahren eine Stadt, in der die Jugend im Mittelpunkt steht. Neben dem Platz der Jugend auf der Murinsel, der als Treffpunkt für Jugendliche fungiert und einen Skaterplatz beinhaltet, gibt es in der Herzog-Ernst-Gasse ein neues Jugendzentrum.

Im Jugendzentrum werden Jugendliche von professionellen Mitarbeiterinnen des LOGO-Jugendmanagements betreut. Freizeitgestaltung, Workshops oder einfach ein offenes Ohr sind dort zu festgelegten Öffnungszeiten zu finden.



KINDERSPIELPLÄTZE

Im Brucker Stadtgebiet steht Kindern eine Vielzahl an Spielplätzen zur Verfügung. Der Zippl-Zappl-Spielplatz neben der Sporthalle, der Abenteuerspielplatz in der Südtirolerstraße, der Spielplatz Murinsel oder der Kinderspielplatz am Koloman-Wallisch-Platz laden zu Spiel, Spaß und spannenden Erlebnissen ein.



Bruck an der Mur als Stadt für Kinder und Jugendliche bietet eine Vielzahl an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten.



KULTURHAUS & STADTSAAL

Das Kulturhaus wurde in den Jahren 1995 bis 2004 neu gestaltet. Es beinhaltet nicht nur den Stadtsaal, der als Basis für Veranstaltungen jeder Art dient, sondern auch das Kulturkino, die Stadtbücherei und das Stadtmuseum, in dem immer wieder Lesungen und Gespräche mit prominenten Vertreter*innen aus Politik und Wissenschaft stattfinden.



Das eindrucksvolle Kulturhaus und Kongresszentrum der Stadt Bruck an der Mur.



MUSIKSCHULE

Die Musikschule Bruck an der Mur zählt zu den modernsten Musikschulen Europas für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht. Am 9. November 2001 wurde das Gebäude in der Lichtensteinstraße – früher eine Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik der Kreuzschwestern – offiziell eröffnet. Heute finden in der Musikschule neben Unterrichtseinheiten auch Konzerte statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen.



In der Brucker Musikschule wird bis zu 500 Schüler*innen eine qualitativ hochwertige Ausbildung angeboten.



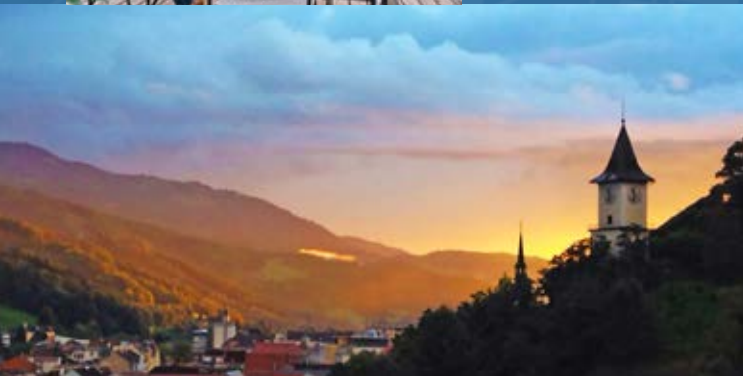
SCHLOSSBERG

Der Brucker Hausberg mit dem Schlossbergplateau und dem Uhrturm ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Bruck an der Mur.

Mit dem Kulturbeisl gibt es einen Gastronomiebetrieb am Schlossberg. So lässt sich der wunderbare Panoramablick über die Stadt mit einem Getränk oder einer kleinen Mahlzeit genießen.



Die Kanonenhütte (oben links) und der Uhrturm (unten rechts) am Brucker Schlossberg sind bekannte Wahrzeichen.



PARKS & ÖFFENTLICHE PLÄTZE

Die Stadt Bruck an der Mur besitzt rund 300 Grundstücke im öffentlichen Gut, darunter öffentliche Plätze sowie Park- und Gartenanlagen.

Im Brucker Stadtgebiet befinden sich mehr als 86 Brücken, das Straßennetz umfasst 150 Kilometer.



Die hohe Anzahl an Park- und Grünanlagen steht für die hohe Lebensqualität in der Stadt zum Wohlleben.



GEMEINDEWOHNHÄUSER

Die Stadt Bruck an der Mur verfügt über 71 – zum Großteil generalsanierte – Gemeindewohnhäuser mit insgesamt 712 Gemeindewohnungen.

Ein Teil davon wurde in den vergangenen Jahren mit Liftanlagen und Balkonen ausgestattet, um die Lebensqualität der Bewohner*innen weiter zu steigern.



Mit dem Einbau von Liften steigerte die Stadt die Lebensqualität der Bewohner*innen in Gemeindewohnhäusern.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Seit 2009 erstrahlt das Rüsthaus der Feuerwehr in der Fraunedergasse in neuem Glanz. Doch dies ist nicht der einzige Feuerwehr-Stützpunkt im Stadtgebiet.

Mit den Feuerwehren Oberaich und Picheldorf gibt es in allen Brucker Stadtteilen moderne Stützpunkte für die dort ansässigen Kamerad*innen. Zusätzlich gibt es in den Brucker Leitbetrieben Norske Skog und voestalpine Wire Austria Betriebsfeuerwehren.



BETEILIGUNGEN

Die Stadt Bruck an der Mur ist bei einer Vielzahl an Gesellschaften Eigentümer oder beteiligt. Am 2022 neu errichteten Wirtschaftspark 2.0, der auch als Gründerzentrum fungiert, hält die Stadt Bruck 100 Prozent, an der Hauptplatzgarage ist die Stadt mit 49 Prozent beteiligt. Die Stadtwerke Bruck GmbH ist eine 51-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Bruck an der Mur.



BRUCKER STADTFORST

Von den ca. 1.800 Hektar Waldfläche der Stadt dienen 400 Hektar als Lehr- und Versuchswald der Forstschule.

Die restlichen 1.400 Hektar, davon rd. 1.100 Hektar Wirtschaftswald, rd. 200 Hektar Schutzwald und rd. 100 Hektar landwirtschaftlich genutzte Flächen, werden von den Mitarbeitern des Forstbetriebes der Stadt Bruck an der Mur nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit bewirtschaftet.

Der Jahreseinschlag beträgt ca. 7.500 Festmeter.



HANNES-BAMMER-SPORTHALLE

Die Sporthalle ist Spiel- und Trainingsstätte zahlreicher Brucker Vereine und dient in vielen Fällen auch als Veranstaltungsort von Messen und Musikveranstaltungen.



Die Brucker Sporthalle ist unter anderem Heimstätte des Handball-Bundesligaklubs BT Fuchse.

SPORTPLÄTZE

Das Sportstadion auf der Murinsel wurde 1999 offiziell eröffnet und verfügt über ein Fassungsvermögen von 4.000 Zuschauer*innen. Die Tribüne bietet Platz für 2.000 Besucher*innen. Das Stadion ist die Heimstätte des SC Bruck, dient aber auch als Austragungsort verschiedener Veranstaltungen.

Zusätzlich betreut die Stadt Bruck die Sportanlage Oberaich, die auch die Heimstätte des SV Oberaich und des Footballvereins Upper Styrian Rhinos ist.



Die moderne Tribüne des Murinselstadions fasst 2.000 Zuschauer.



EISSTADION

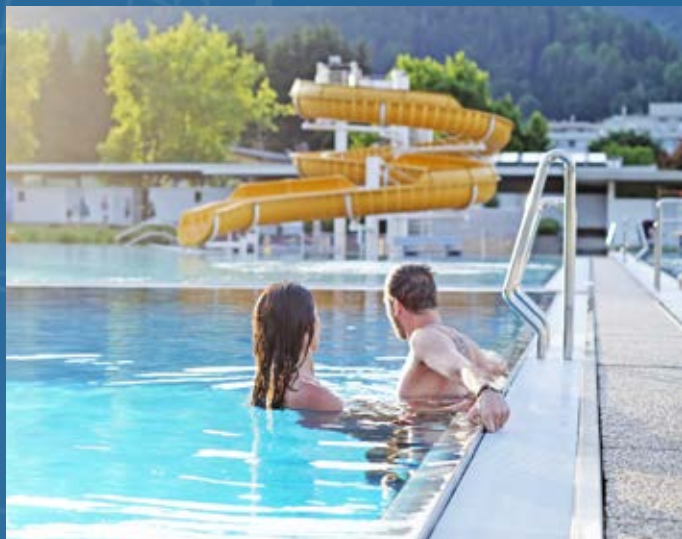
Das Eisstadion auf der Murinsel wurde im Jahre 1968 errichtet. Ursprünglich vom Sportklub Bruck und später von den Stadtwerken betrieben, wurde es letztendlich von der Stadt Bruck übernommen.

Inmitten des Freizeit- und Erholungszentrums gelegen, bietet das Eisstadion für Eisläufer, Eishockeyspieler und Eisschützen beste Bedingungen für die Ausübung ihres Sports.



STÄDTISCHES FREIBAD

Das städtische Freibad auf der Murinsel wurde in den Jahren 1965 bis 1967 errichtet. In den Jahren 1985 und 1986 erfolgte die Generalsanierung der Beckenanlagen, eine Wasserrutsche wurde im Jahre 1991 gebaut. Zudem wurde im Jahr 2020 die Tribüne saniert.



Das Brucker Freibad auf der Murinsel ist eines der größten und schönsten Freibäder der Obersteiermark.



KLETTERHALLE

Die Kletterhalle in der Mittelschule ist eine der modernsten Kletteranlagen Österreichs. Bergfexe und Kletterbegeisterte aller Altersklassen kommen hier voll auf ihre Kosten.

Mehr als 17 Meter Wandhöhe, eine Kletterfläche von insgesamt rund 400 Quadratmetern und ein eigener Boulderbereich sind nur einige Highlights.

Besucher*innen haben die Qual der Wahl zwischen 50 verschiedenen Kletterrouten.



ELDORADO FÜR MOUNTAINBIKER

Bruck an der Mur entwickelt sich mit mehr als 60 km Mountainbikestrecken zu einem Eldorado für Mountainbiker. Der Schweiz-Un-Eben-Trail zählt zu den spektakulärsten Strecken in ganz Österreich.

Als perfekte Ergänzung gibt es eine Jumpline im Weitental sowie eine Dirtline und einen Pumptrack auf der Murinsel. Dieser steht Mountainbiker*innen aller Altersklassen zur Verfügung. Ziel ist es, sich auf einer eigens angelegten Buckelpiste ausschließlich durch Hochpumpen und Niederdrücken des Fahrrads fortzubewegen. Wahre Könnern sparen sich somit den Tritt in die Pedale.





Was die Stadt Bruck alles leistet: Unser Auftrag für unsere Bürger*innen

Mit diesem QR-Code kommen Sie zu einem Video mit einem Überblick über das vielfältige Tätigkeitsfeld der Stadt Bruck an der Mur.



Die Stadt Bruck an der Mur

Koloman-Wallisch-Platz 1, 8600 Bruck an der Mur

Telefon: +43(0)3862 - 890, Fax: DW 1010

stadt@bruckmur.at | www.bruckmur.at

Redaktion & Layout: Stadtkommunikation. Fotos, wenn nicht anders angegeben:
Michael Maili, Ekatarina Paller, Martin Meieregger, Monika Mehlmauer.